



Regionaljournal Steiermark



Jugendliche Graffitisprüher ausgeforscht

Fünf Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren haben zwischen Juni und Juli 2022 mehrere Objekte in Leoben mit Graffitis besprüht. Die Verdächtigen sind teilweise geständig. Der Gesamtschaden beträgt rund dreißigtausend Euro.

Im Zeitraum von Ende Juni bis einschließlich Juli 2022 beschädigten vorerst unbekannte Täter in den Stadtteilen Donawitz und Seegraben zahlreiche Objekte vorwiegend durch Besprühen mit Graffitis. Dabei besprühten die Unbekannten insbesondere Mülltonnen, Bushaltestellen, Verkehrszeichen, Reklametafeln sowie Hausmauern mit dem Graffiti-Tag „GHOST“.

Nach umfangreichen Ermittlungen durch Beamte der Polizeiinspektion Leoben – Josef Heißl Straße in Zusammenarbeit mit Beamten des operativen Kriminaldienstes Leoben konnten fünf tatverdächtigen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren ausgeforscht werden. Insgesamt 22 Sachbeschädigungen im Bezirk Leoben konnten ihnen zugeordnet werden. Die fünf aus dem Bezirk Leoben stammenden Tatverdächtigen zeigten sich geständig. Sie werden der Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt.

